



AUF DEM JERUSALEMWEG durch die Schweiz und Österreich



Flug-Bus-Kombi

Mittwoch, 22. – Freitag, 31. August 2018

Wir bitten Sie um Ihre Buchung bis 14. 6. 2018 – limitiertes Flugkontingent! (vorbehaltlich Verfügbarkeit)

Wandern und Kultur von der französischen Grenze in Genf durch die gesamte Schweiz und Österreich bis zur Bundeshauptstadt Wien. Dies ist die dritte von insgesamt sechs Etappen am internationalen Friedens- und Kulturweg zwischen Spanien und dem Hl. Land! Der Jerusalemweg verbindet 15 Länder und die Kontinente Europa und Asien mit dem Hl. Land und ist mit einer Strecke von etwa 7.500 Kilometer der längste Friedensweg: „Vom Ende der alten Welt in Finisterre über das Herzen Europas zum Anfang nach Jerusalem“. Der Jerusalemweg führt uns Richtung Osten, dem Sonnenaufgang – symbolisch dem Leben – entgegen und wir befinden uns Schritt für Schritt am Weg zur bedeutendsten Pilgerstätte der Christenheit: Jerusalem – Schnittpunkt der Religionen!

Entdecken Sie mit uns die ganz großen Kultur- und Naturhighlights, kompakt und mit viel Ruhe! Persönlich ausgewählte Hotels, Klöster und Pilgerunterkünfte, eine ständige Reisebegleitung durch das Jerusalemweg Team und unserem Bus bilden den perfekten Rahmen hierfür.

Das Besondere dieser Reise: Unterwegs auf den schönsten Pilgerpfaden, entlang wildromantischer Flusstäler, über mehrere Alpenpässe und durch Gebirgstäler führt uns die einzigartige Route durch die abwechslungsreiche Landschaft im Herzen Europas.



1. TAG – MITTWOCH, 22. AUGUST: Genf – Genfersee – Lausanne – Romont – Orsonnens

Flug von Wien nach Genf (Eigenanreise zum Flughafen) – Busfahrt nach Frankreich – „Eingehwanderung“ über die Grenze in die Schweiz bis Charrot. Busfahrt nach Genf, Besichtigung der Kathedrale, Stopp beim Hotel Beau-Rivage wo Sisi, die Kaiserin von Österreich und Königin Ungarns vor ihrem Mord die letzte Nacht verbrachte und verstarb. Weiter nach Rolle – Wanderung durch Weingebiete hoch über dem Genfersee, durch ein Waldgebiet entlang eines Flusses bis Saint-Prex, ein historisches, lieblich wirkendes Städtchen. Nächtigung in einem Kloster in Orsonnens. (Tagesetappe ca. 13 km)

2. TAG – DONNERSTAG, 23. AUGUST: Orsonnens – Freiburg – Tafers – Riggisberg – Thunersee

Busfahrt über Freiburg nach Tafers. Wanderung durchs Berner Oberland. In Tafers Besichtigung des alten Bauernhauses „Sensler Museum“ und der, unter Pilgern bekannten, Jakobskapelle. Wanderung: Bereich St. Antoni – Schwarzenburg. Klösterne Rüeggisberg – Riggisberg – Wattenwill. Busfahrt nach Amsoldingen und Wanderung bis zum Thunersee. Nächtigung Meiringen. (Tagesetappe ca. 20 km)

3. TAG – FREITAG, 24. AUGUST: Thunersee – Interlaken – Flüeli Ranft – Vierwaldstättersee

Tag der Seen und Berge und zu Fuß zum Nationalheiligen der Schweiz! Unsere erste Wanderung führt uns über die beeindruckenden

Beatushöhlen bis Sundlauenen. Mit dem Bus nach Interlaken – schöner Blick in Richtung der fulminanten Berge Eiger, Mönch und Jungfrau (über 4000m Höhe). Wir wandern entlang des Brienzsees und genießen anschließend bei der Fahrt über den Brünigpass den malerischen Ausblick auf den Lungerersee. Beim Sarnersee angekommen beginnt unser Anstieg nach Flüeli Ranft und wir erreichen zu Fuß die Klausse des Friedensstifters Nikolaus von Flüel! Zum Tagesabschluss erreichen wir den Vierwaldstättersee: der wohl schönste Fleck in der Schweiz! Mit einer Schifffahrt nach Brunnen beenden wir diesen ganz besonderen Tag. Nächtigung Brunnen. (Tagesetappe ca. 16 km)

4. TAG – SAMSTAG, 25. AUGUST: Vierwaldstättersee – Haggenegg – Mythen – Maria Einsiedeln

Wanderung von der Schwyz am Vierwaldstättersee bis zum höchsten Punkt am Weg durch die Schweiz zum Pass am Haggenegg auf 1.414 Meter. Nach ausgiebiger Pause geht es nun bergab weiter bis Alpthal. Fahrt nach Einsiedeln – dem größten Wallfahrtsort der Schweiz! Besichtigung des Klosters – freier Aufenthalt. Nehmen Sie sich Zeit, um in die geheimnisvolle Geschichte dieses Wallfahrtsorts einzutauchen. Nächtigung Einsiedeln. (Tagesetappe ca. 10 km)

5. TAG – SONNTAG, 25. AUGUST: Maria Einsiedeln – Zürichsee – Rapperswil – Appenzellerland

Wir starten in Pfäffikon und gehen auf dem berühmten Holzsteg über den Zürichsee bis zum Hafen Rapperswil. Danach wandern wir durch das Appenzellerland, der Weg führt uns vorbei an schönen Bauernhäusern, über sanfte Hügel und durch Täler von St. Peterzell über Urnäsch bis Jakobstad. Nächtigung Appenzell. (Tagesetappe ca. 19 km)

6. TAG – MONTAG, 26. AUGUST: Appenzellerland – Grenze Österreich – Königsetappe Arlberg

Als Tageseinstimmung erreichen wir zu Fuß die Grenze nach Österreich, unser nächstes Land am langen Weg nach Jerusalem. Mit dem Bus geht es Richtung Arlberg. Es folgt die Königsetappe über den

Arlberg, der höchste Punkt am gesamten Jerusalemweg! Klösterle – St. Christoph bergauf über Almen mit Rinderherden bis zum Maiensee (Bergsee) und weiter nach St. Anton am Arlberg. Nächtigung St. Christoph im Arlberg Hospiz Hotel. (Tagesetappe ca. 20 km)

7. TAG – DIENSTAG, 27. AUGUST: Arlberg – Stift Stams – Innsbruck – Gnadenwald – Unken

Besichtigung Stift Stams, Fahrt bis Telfs, wo wir dann hoch zur größten freistehenden Glocke des gesamten Alpenraumes wandern! Die Friedensglocke von Mösern ist seit 2017 mit der Route des Jerusalemweges und somit mit dem Hl. Land verbunden! Busfahrt nach Innsbruck, Besichtigung Dom und Goldenes Dachl. Mit Arzl – Rum – Thaur – Absam – Terfens erwarten uns liebeliche Bergdörfer und uralte Bauernhäuser, schöne Klöster und die berühmte Wallfahrtskirche Maria Absam. Fahrt nach Stans – zu Fuß erleben wir das Naturschauspiel Wolfsklamm & St. Georgenberg! Die Wolfsklamm zählt mit ihren 354 Stufen und Holzbrücken gar zu den schönsten der Alpen! Und das Felsenkloster St. Georgenberg ist der älteste Wallfahrtsort Tirols! Nächtigung Unken. (Tagesetappe ca. 19 km)

8. TAG – MITTWOCH, 28. AUGUST: Unken – Saalach – Deutschland – Salzburg – Schwanenstadt

Heute erwartet uns ein Bilderbuch Pilgerweg! Noch vor dem Frühstück Sonnenaufgangswanderung durch die Innersackklamm (1h). Nun gibt es ein wohlverdientes Frühstück! Weiter zu Fuß entlang der Saalach über die Grenze nach Bayern! Wir erreichen somit das historisch bedeutsame „kleine deutsche Eck“! Weiterfahrt nach Salzburg. Vom Dom wandern wir über Getreidegasse, Mozartgeburtshaus und Salzach bis zum Marienwallfahrtsort Maria Plain. Fahrt nach Vöcklabruck, dort ist der größte Frauenorden Österreichs! Nächtigung im Raum Wels. (Tagesetappe ca. 20 km)

9. TAG – DONNERSTAG, 29. AUGUST: Schwanenstadt – Linz – Mauthausen – Grein – Artstetten – Melk

Nach kurzer Fahrt beginnen wir die Wanderung zum Stift Wilhering, wo der Jerusalemweg erstmalig auf die Donau trifft. Anschließend erreichen wir die internationale Kultur- und Friedensstadt Linz mit dem Mariendom. Maria gilt als Königin des Friedens und dieser Dom ist mit einem Fassungsraum von bis zu 20.000 Personen zugleich die größte Kirche Österreichs! St. Georgen an der Gusen – Mauthausen. Über die berühmte Todesstiege mit 186 Stufen erreichen Sie die KZ-Gedenkstätte Mauthausen. Bewusst schweigend und meditativ setzen wir Schritt für Schritt auf diese Stufen, wo sich in der Vergangenheit viele Unfälle und Morde zugetragen haben. Weiter nach Arbing, wo am 24.06.2010 der Jerusalemweg initiiert wurde! Grein/Donau – Maria Taferl – Artstetten! Tagesziel: Stift Melk, die größte barocke Klosteranlage Österreichs! Nächtigung in der Wachau. (Tagesetappe ca. 16 km)

10. TAG – FREITAG, 30. AUGUST: Spitz – Dürnstein – Göttweig – Wien – Stephansdom – Heimreise

Wanderung von Spitz nach Dürnstein. Busfahrt nach Wien und Spaziergang über die Stadtgrenze der Bundeshauptstadt Wien. Wien die größte Donaustadt und zugleich die zweitgrößte Stadt am gesamten Jerusalemweg! Nur Izmir in der Türkei mit über 3 Mill. Einwohner ist größer. Die „letzte Etappe“ führt Sie über den Heldenplatz und die Hofburg, bis Sie zu Fuß den Stephansdom und somit das Ende unserer Reise erreichen. (Tagesetappe ca. 14 km)

PREIS PRO PERSON: € 1.965,-
Einzelzimmerzuschlag: € 169,-
Mindestteilnehmer: 15 Personen

INKLUDIERTER LEISTUNGEN:

Linienflug (Oneway) mit Austrian Airlines Wien–Genf, 23kg Freigeäck p. P., alle Flughafentaxen und Gebühren, 9x Nächtigung/ Frühstück in Hotels der Mittelklasse und ausgewählten Pilgerunterkünften/Klöster, 9x Abendessen, Reisebegleitung durch die Jerusalemweg-Pilger Johannes Aschauer / David Zwilling, Pilger-Wanderungen gemäß Reiseverlauf, alle Busfahrten vor Ort, Infopakete „Jerusalemweg“ inkl. Jerusalemweg-Pilgerpass, alle Gebühren und Steuern

Eintritte und Besichtigungen sind separat vor Ort zu bezahlen, Trinkgelder sind nicht im Preis inkludiert, Flughafenreise in Eigenregie.

Anforderungsprofil:

Tageswanderungen mit einer durchschnittlichen Länge von 15 bis maximal 20 km mit ausreichend Pausen. In der Regel maximaler Anstieg bis 500 Höhenmeter am Stück. Trittsicherheit ist gefordert – natürlich können Sie die Etappen mit unserem Bus verkürzen.

Über die JerusalemPilger Johannes Aschauer (Initiator Jerusalemweg), Otto Klär und David Zwilling:

7.500 Kilometer beträgt die Strecke von Spanien bis nach Jerusalem! Bereits im Jahr 2003 pilgerten Otto und Johannes den gesamten Jakobsweg von Österreich bis Finisterre (3.000 km). Sieben Jahre später, im Jahr 2010, brachen die beiden Pilger nun gemeinsam mit David zu Fuß Richtung Jerusalem auf: Österreich, Ungarn, Serbien, Kosovo, Mazedonien, Griechenland, Türkei, Syrien, Jordanien und Israel/Palästina waren die Länder, die von den drei gemeinsam durchquert wurden. Auf dieser spektakulären und außergewöhnlichen Pilgerreise, folgten sie den Spuren der Kreuzzüge, wanderten auf den Wegen des Apostels Paulus sowie auf historischen Pilgerpfaden und trafen schließlich nach einem halben Jahr am Hl. Abend in Bethlehem und danach in Jerusalem ein (4.500 km). In der Folge initiierten die Pilger am 21.12.2012 in Finisterre den Beginn dieses Weges nach Jerusalem mit der Botschaft „Vom Ende über das Herzen Europas zum Anfang“ und begründeten so einen internationalen Friedens- und Kulturweg: den Jerusalemweg! www.jerusalemweg.at

Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden. Programmänderungen vorbehalten.

© 2017 Johannes Aschauer, Initiator JERUSALEMWEG / JERUSALEM WAY (www.jerusalemweg.org)

